

Offener Brief

Wir im Heiligen Land Tirol (so heißt das auch) hatten in Innsbruck ein Heiliggeist-Feld, ein Heilig-Geist-Spital und seit 1875 heißt eine Straße nach dem Heiligen Geist, nämlich die Heiliggeist Straße. Dass es nirgendwo in Österreich eine Straße Jesus oder eine Straße Gottes gibt, steht auf einem anderen Blatt Papier.



Hr. Dr. Bernd-Christian Funk, Verfassungsjurist, bei einem Club 2 Gespräch zu Aktivismus:

„Aus juristischer Sicher ergibt sich die Frage: **Wie kann der Staat auf einer Seite verlangen dass Gewalt nicht verübt wird und auf der anderen Seite keine effektive Möglichkeiten zu erlauben, um Protest zu äußern**, dies ist eine wesentliche Aufgabe der Rechtsordnung und ich behaupte nun, dass unsere Rechtsordnung diese Aufgabe nicht gut gelöst hat, siehe Erfahrungen mit dem Tierschützerprozess, alles was dabei herausgekommen ist, Regelungen im Mediengesetz, wo ich mich wundere, dass alle die im Medienbereich tätig sind, sich nicht aufgeregt haben gegen **§23 Mediengesetz**, die versuchte Einflussnahme, (Verfassungswidrig, Menschenrechtswidrig, außerdem unsinnig...) aber für mich stellt sich schon die Frage, wie lässt sich dieses Problem bewältigen, es ist klar, dass es den zivilen Ungehorsam geben muss, es gibt ihn, es ist Aufgabe des Staates eine rechtliche Ordnung zur Verfügung zu stellen, die hier einigermaßen klare und handhabbare Grenzen zieht, und dass ist meine Kernbotschaft, da sind wir noch weit davon entfernt, hier **ist unsere Rechtsordnung in wesentlichen Bereichen notleidend**, und mit der Rechtsordnung auch ihre Anwendung, denn das was hier geschehen ist, was man hier beobachten konnte, **zeigt auf seitens der Exekutive (Sicherheitspolizei und Staatsanwaltschaft) ein geradezu ein erschütterndes Ausmaß an Ahnungslosigkeit, Inkompetenz und Vorgehen ohne Augenmaß und ohne Verstand**“

.....

Was jetzt im Kern juristisch jetzt besonders bemerkenswert ist, nach meiner Einschätzung, ist die Frage, wie werden **ziviler Ungehorsam** und Terrorismus abgegrenzt, und das ist im Kern eine

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*rechtliche Frage, und da sehe ich die Gefahr, dass die Unterscheidbarkeit zwischen diesen Bereichen, dass die relativiert wird und sehr rasch preisgegeben wird zugunsten eines Urteils: „ja das ist alles Terrorismus“, ich habe damals den Strafantrag gesehen der gegen sie gestellt wurde (von VGT Tierschützer) und meine erste Reaktion war, **das kann nicht wahr sein, das gibt's nicht, dass muss ein Scherz sein**, da war nichts drinnen und Gott sei Dank ist damit nichts herausgekommen, aber dass meine ich, es besteht eine sehr hohe und sich verstärkende Neigung einen Zweifel etwas Strafbares zu sehen, eine Grenze zwischen **des erlaubten Aktionismus** und strafbaren Verhalten **zuungunsten des Aktionismus zu verschieben!***

Und weiter: “ **Die Ermöglichung von auch unangenehmen Protest** und Schutz vor Rechtsbruch andererseits. Die Grenze steht aber im vor hinein nicht fest, die **muss gesetzlich definiert** und dann auch in der Anwendung gefunden werden. In einem offenen engagierten Gespräch gefunden werden. **Die passenden Mittel sind gegen Gleichgültigkeit vorzugehen, welcher der schlimmste Feind der demokratischeren Mittel...und sich für Diskurs einzusetzen...**“

Nachdem die Möglichkeiten für Aktivisten nicht wirklich gesetzlich definiert und erlassen wurden, verlasse ich mich auf meinen eigenen bürgerlichen Hausverstand und werde meiner Bürgerverpflichtung, über Missstände zu berichten und Gefahren für alle Österreicher abzuwenden, innere Feinde ausschalten zu lassen und selbstverständlich weiterhin offene Briefe schreiben und auch das nächste gelindeste Mittel, einen friedlichen Tag der Freiheit, in Angriff nehmen. Auch wenn mich der Verfassungsschutz einkassiert, wird der Tag der Freiheit stattfinden, dann halt nur mit den Videos von mir am ersten Tag, bis ich selbst aus meiner Zelle von den Soldaten wieder befreit werde. Alle von mir angefertigten Texte für die Fotos der Totschweiger und aller bereits angefertigten Videos habe ich den Offizieren bereits zukommen lassen und Ihnen das Datum bereits mitgeteilt.

Nicht von mir, habe ich aber heute bei meinen Stadterledigungen aufgenommen. Jemand, anzunehmen aus dem Tiroler Widerstand, hat diesen Kleber an ein Haus, geklebt.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Und ein ehemaliger Hauptschulkollege von mir, ein Afrikaner, ist anscheinend zum Judentum konvertiert und trägt jetzt eine Jacke von den 12 Stämmen der Juden? Früher war er der gefürchtetste Raufbolt in der Schule und hatte den stärksten Oberarm und war sehr brutal und hat sehr vielen Kindern das Leben nicht leichtgemacht.



Aus dem friedliebenden aktiven Widerstand, ihr göttlicher Klaus.